

Pressemitteilung des Lebenshilfe Neuss e.V.

Thema: Grundsteinlegung für den Neubau eines Doppelhauses mit acht Apartments in Neuss-Allerheiligen

Datum/ Uhrzeit: 05. Juli 2019, 12:00 Uhr

Ort: Marga-Groove-Str. 18, 41470 Neuss

Anwesende: Angelika Quiring-Perl, Vorsitzende des Lebenshilfe Neuss e.V. und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Lebenshilfe Neuss gGmbH

Gesine Eschenburg und Winfried Janßen,
Geschäftsführer der Lebenshilfe Neuss gGmbH

Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat Rhein-Kreis Neuss
Sven Schümann, 1. Stellvertretender Bürgermeister
der Stadt Neuss

Grundsteinlegung für neues Wohn-Projekt des Lebenshilfe Neuss e.V.

Wohnen, wie es zu einem passt

Im Juni haben die Bauarbeiten begonnen, am 5. Juli wird – unter Beisein von Vertreter(inne)n aus Stadt und Kreis – feierlich der Grundstein für das neue Lebenshilfe-Haus in Neuss Allerheiligen gelegt. Acht Apartments wird es hier zukünftig geben, vier im Erdgeschoss und vier auf der ersten Etage. Jedes Zimmer hat sein eigenes Bad. Jeweils ein Zimmer pro Etage ist noch großzügiger ausgestattet, um optimal für Rollstuhlfahrer geeignet zu sein. Denn das ganze Haus ist barrierefrei gestaltet und verfügt daher auch über einen Fahrstuhl. Auf der zweiten Etage wird ein gemütlicher Wohn- und Küchenbereich eingerichtet, der allen baldigen Bewohner(inne)n zur Verfügung stehen wird. Ebenso wie der Wasch- und Trockenraum sowie der einladende Garten samt Terrasse. Hier ist an alles gedacht, was man zum heimischen Wohlfühlen braucht – im neuen Haus des Lebenshilfe Neuss e.V. an der Marga-Groove-Straße. Rundherum gibt es viel Natur zum Entspannen, zahlreiche Freizeitangebote und gute Verkehrsanbindungen, um auch die Arbeit und die Innenstadt problemlos zu erreichen. Und dazu noch eine freundliche Nachbarschaft. Denn davon konnten sich die

Wohninteressenten bereits auf der Info-Veranstaltung zum neuen Wohn-Projekt Anfang Mai überzeugen. Das erste Kennenlernen des Vorhabens und der Menschen, für die es entwickelt wurde, stand auf dem Programm. Der Austausch war auf beiden Seiten bereichernd.

Zwar ist derzeit noch nicht entschieden, wer hier einziehen kann. Die Nachfrage übersteigt das Angebot, Bewerbungen gibt es schon einige. Bei der Zusammenstellung der neuen Wohngemeinschaft, die vom UWO (Ambulant Unterstütztes Wohnen) der Neusser Lebenshilfe gGmbH begleitet werden soll, liegt der Fokus darauf, dass die Bewohner/-innen gut zueinander passen. Das zukünftige Wohn- und Unterstützungsangebot richtet sich an Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, die zum Zeitpunkt des Einzugs mindestens 18 Jahre alt sind. Es ist als offenes Haus konzipiert, das genügend Raum für Individualität und Selbstständigkeit lässt. Die Fertigstellung ist für die erste Hälfte 2020 geplant.

„Menschen mit geistiger Behinderung haben Anspruch auf ein eigenes Zuhause. Sie müssen die Möglichkeit haben, ihr Elternhaus im selben Alter zu verlassen wie andere junge Leute auch.“ (Grundsatzprogramm der Lebenshilfe)

Die Lebenshilfe Neuss tritt dafür ein, dass Menschen mit geistigen Behinderungen die gleiche Wohn- und Lebensqualität haben, über die andere Personen auch verfügen. Denn Wohnen ist viel mehr als nur Unterkunft und Verpflegung. Es bedeutet, zu Hause zu sein, sich sicher und geborgen zu fühlen. Dazu gehört auch, den privaten Wohnbereich gestalten zu können, Alltag zu bewältigen, nach Wunsch für sich allein zu sein oder die Gemeinschaft vertrauter Menschen zu erfahren. Freizeit gestalten, inner- und außerhalb des Wohnbereichs mit Angehörigen und Freunden zusammen zu sein und neue Bekanntschaften zu machen, sind wesentliche Bestandteile zum Wohlbefinden.

Bedarfsorientierte Wohnangebote der Lebenshilfe Neuss

Um hier spezifisch angepasstes und bedarfsorientiertes Wohnen zu ermöglichen, bietet die Lebenshilfe Neuss verschiedene Varianten. Sie unterhält im Neusser Stadtgebiet fünf gemeindeintegrierte Wohnhäuser mit jeweils maximal drei Wohngruppen sowie insgesamt sechs weitere Wohngruppen, in denen etwa 160 Menschen mit geistiger Behinderung leben – überwiegend Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche. In den Wohnhäusern besteht zudem die Möglichkeit des Gastwohnens für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit geistigen Behinderungen. Darüber hinaus bietet die Lebenshilfe Neuss ambulant unterstütztes Wohnen an. Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten und können, werden durch UWO-Mitarbeiter/-innen in ihrer individuellen Lebensgestaltung begleitet und unterstützt. Der Umfang wird differenziert, flexibel und bedürfnisgerecht ausgerichtet. Ziel ist, jeden in seinen lebenspraktischen und sozialen Fähigkeiten im Rahmen seiner Möglichkeiten und Wünsche zu fördern und anzuleiten, um ihm/ihr somit zu größtmöglicher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu verhelfen.

„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Der 1967 gegründete Lebenshilfe Neuss e.V. verfolgt das Ziel, Menschen mit Behinderung als vollwertige Mitglieder unserer Gesellschaft anzusehen. Seine vielfältigen Dienstleistungen werden seit 2014 in einer gemeinnützigen GmbH erbracht, deren alleiniger Gesellschafter der Verein ist.

In der Lebenshilfe Neuss gGmbH sind mehr als 550 Mitarbeiter/-innen im Einsatz, um Menschen mit primär geistiger Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Die Lebenshilfe setzt sich nicht nur für ihre Rechte ein, sondern lässt ihnen – im partnerschaftlichen Miteinander – genau die Unterstützung und Hilfe zukommen, die sie für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gemeinschaft benötigen.

Die Neusser Lebenshilfe unterstützt und begleitet sie von der Geburt über alle Lebensphasen bis ins hohe Alter. Die Angebote gestalten sich den Alltag umfassend und sind individuell wie fachkundig angepasst. Sie reichen von der Beratung, der ambulanten und stationären Wohnunterstützung, von Freizeit-, Reisen- und Bildungsprogrammen über offene Hilfen (wie die Sozial-/Heilpädagogische Familienhilfe und die Kita- und Schulassistenz) bis hin zu inklusiven Kitas und Familienzentren sowie zur Jugendarbeit (inklusive Jugendzentrum und Jugendbus) und dem Pflegedienst „Hand in Hand“.

#TeilhabeStattAusgrenzung

In den über 50 Jahren ihres Bestehens hat sich die Lebenshilfe Neuss, die Mitglied im Landesverband und der Bundesvereinigung der Lebenshilfe sowie des Paritätischen Wohlfahrtsverbands ist, zu einem wichtigen, komplexen und gesellschaftlich anerkannten Dienstleister für Menschen mit Behinderung sowie deren Eltern und Angehörigen entwickelt. Zugleich zu einem aktiven Fürsprecher und Weichensteller. Die Errungenschaften im neuen Bundesteilhabegesetz (BTHG) sprechen für sich.

Für weiteres Informationsmaterial kontaktieren Sie gerne

Marion Stuckstätte

Unternehmenskommunikation Lebenshilfe Neuss gGmbH

Telefon-Nr.: 02131 - 369 18 49

E-Mail: m.stuckstaette@lebenshilfe-neuss.de